

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ Amtliche
Bekanntmachungen

▶ Kommunale
Nachrichten

▶ Gemeinsame
Mitteilungen

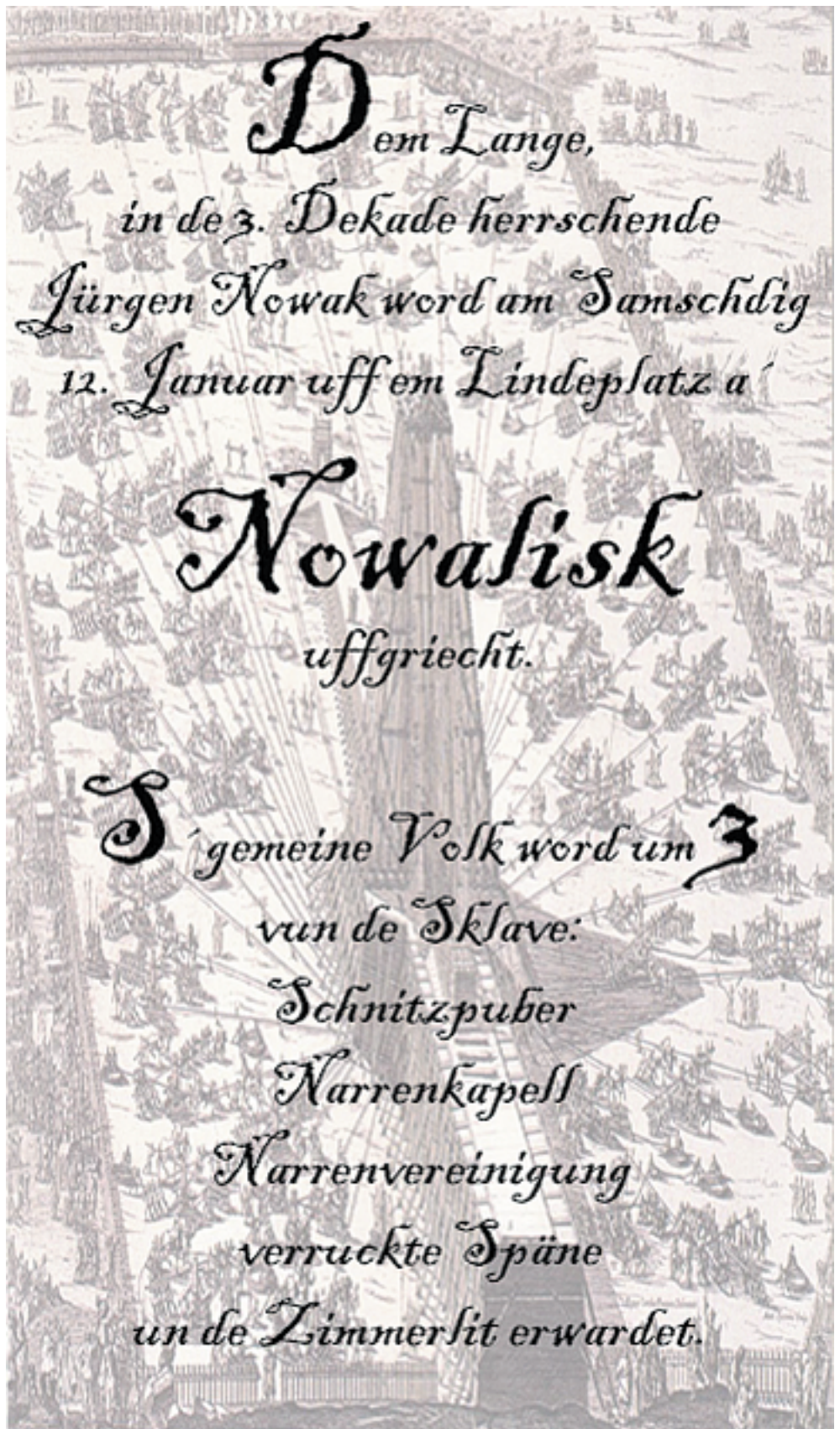
▶ Touristische
Informationen

▶ Kirchen

▶ Schulen

▶ Vereine

▶ Veranstaltungen



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Impressionen vom Neujahrsempfang 2008

Bürgermeister Gottfried Moser freute sich darüber, dass am Dreikönigstag wieder zahlreiche Ehrengäste seiner Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang in den Großen Rathaussaal gefolgt waren, unter ihnen Bundestagsabgeordneter Siegfried Kauder, der Stellvertreter des Landrats Edwin Dreher, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Ehrentellerträger, Vereinsvorsitzende und eine große Zahl zu ehrender Bürger. Unter Ihnen u.a. Helga Feuerer, die sich in ehrenamtlicher Weise bei der Betreuung des Sommerferienprogramms engagiert hatte. Sie erhielt von Bürgermeister Gottfried Moser als Dankeschön ein Präsent mit einem Blumengebilde.



Pirmin Schmider aus Wolfach (links) und Metallbauer bei der Firma Armbruster, Oberwolfach, wurde von Bürgermeister Gottfried Moser für seine hervorragenden Leistungen als Kammer- und Landessieger ausgezeichnet. Er sei ein Beweis dafür, zu welchen Leistungen junge Menschen fähig seien. Bürgermeister Moser dankte dafür, dass er damit auch Wolfach besonders repräsentiert habe.



Gleiches gelte, so Bürgermeister Moser auch für Beate Fürst (2. v.l.) und Svenja Schoch (2.v.r.), Gesellin und Auszubildende im Friseursalon Daniel, die bei Leistungswettbewerben ihr Können herausgestellt hätten. Er ehrte sie zusammen mit dem Ehepaar Karin und Helmut Daniel, das den „Musterbetrieb für Ausbildung und Fortbildung“ führe.

Für die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfanges sorgten Karin Pätzold und Tenor Klaus Haas, der zwischenzeitlich in Wolfach wohnt und als Lehrer am Gymnasium Hausach unterrichtet.



Die Aushandigung der Bürgerbriefe an die 18-jährigen Bürgerinnen und Bürger ist einer der Höhepunkte des jährlichen Neujahrsempfanges.



Bürgermeisterstellvertreter Manfred Schafheutle dankte Bürgermeister Moser und der Verwaltung für die geleistete Arbeit und bat die Abgeordneten in Bund und Land weiterhin um Unterstützung des strukturschwachen ländlichen Raumes.

Überraschungsbesuch beim Stehempfang durch die Sternsinger.





Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

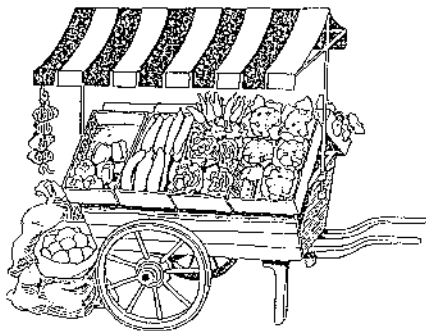
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Programm am Mittwoch, 16. Januar 2008:
Sitztanztanz mit Bärbel Neef



Foto: Regine Maßholder

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.



Sie erreichen uns:

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Gerlinde Wöhrle 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info
Telefax 8353-59
E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro Melanie Fuhlert 8353-13
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- u. Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

Tourismusangelegenheiten, Kathrin Zimmermann 8353-53
Kulturforum

Amtsleiter Tourist-Info, Gerhard Maier 8353-50
Musikschule, Museum

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25
Forstangelegenheiten

Sachbearbeiterin Rechnungsamt Elke Stephani 8353-24
(vormittags)

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser (vorm.) Martina De Dominicis 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Manfred Esslinger 8353-26
Beiträge, Landwirtschaft

2. Obergeschoss

Amtsleitung Hauptamt Dirk Bregger 8353-36
Grundstücke, Allgemeines

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Waltraud Räßle 8353-35

Märkte, Sportstätten Hans-Peter Röck 8353-37
Vergaben nach VOB/VOL

Personalamt Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung Martina Hanke 8353-42
Friedhofsverwaltung
Wohnbauförderung

Grundbuchamt Hans Heizmann 8353-45
Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80
Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach
Musikzimmer

47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Migrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-
 gehörigen; Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigal, Kirchstr. 16
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
 – Soziale Beratung für Schuldner
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei
 allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigal e. V.

Der TEV Kinzigal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigal e. V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 10.01.2008	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Freitag, 11.01.2008	Stadt-Apotheke, Haslach
Samstag, 12.01.2008	Bären-Apotheke, Hornberg
Sonntag, 13.01.2008	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Montag, 14.01.2008	Burg-Apotheke, Hausach
Dienstag, 15.01.2008	Stadt-Apotheke, Wolfach
Mittwoch, 16.01.2008	Apotheke zur Eiche, Hausach
Donnerstag, 17.01.2008	Kinzigal-Apotheke, Haslach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 19222

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11



Ärztbereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 12.01.2008, 8.00 Uhr
 bis Montag, 14.01.2008, 8.00 Uhr
 Dr. med. J. Dölker, Vorstadtstr. 44, Wolfach
 Tel. 07834/869786
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztbereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 12.01.2008, 8.00 Uhr
 bis Montag, 14.01.2008, 8.00 Uhr
 Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Hausach
 Tel. 07831/6383
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Rathaus aktuell

Jahresrückblick der Stadt Wolfach geht an alle Haushalte



Auch in diesem Jahr wird er wieder an alle Haushalte verteilt: der aktuelle Jahresrückblick 2007, für den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die Rektorinnen und Rektoren der städtischen Schulen sowie die Leiterin des Kindergartens Straßburgerhof Interessantes aus dem abgelaufenen Jahr zusammengestellt haben.

Er gibt Gelegenheit, am Anfang des neuen Jahres nochmals auf das Vergangene und Erreichte zurückzublicken, wie es Bürgermeister Gottfried Moser in seinem Vorwort beschreibt. Durch die Zusammenarbeit vieler Einrichtungen und Institutionen aus den verschiedensten Bereichen, aber auch durch das kontinuierliche Engagement von Vereinen, einzelnen Personen oder auch Personengruppen sei im vergangenen Jahr wieder Vieles bewegt worden, das auch in die Zukunft wirke und besonderen Dank verdiene.

Wer Interesse oder Bedarf an weiteren Exemplaren hat, kann diese gerne beim Bürgerbüro abholen.

Der Jahresbericht 2007 wird derzeit an alle Haushalte in Wolfach, Kirnbach und Kinzigtal verteilt.

Die Stadtverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern viel Freude beim Durchblättern und Lesen dieser informativen Broschüre.

Die neue Informations-Broschüre über Wolfach wird verteilt

Dank an alle Anzeigenkunden und Warnung vor „Trittbrettfahrern“

Jetzt ist sie da. Die neue Informationsbroschüre der Stadt Wolfach, die in den letzten Wochen in Zusammenarbeit mit dem WEKA - Verlag neu aufgelegt wurde und in diesen Tagen zusammen mit dem Jahresbericht 2007 an alle Haushalte verteilt wird.

Sie zielt vor allem darauf ab, den Neubürgerinnen und Neubürgern das Einleben und Zurechtfinden in Wolfach zu erleichtern, ist aber auch ein interessantes Nachschlagewerk für alle Bürgerinnen und Bürger, wenn es darum geht, schnell an die eine oder andere Information zu gelangen.

Die Stadtverwaltung bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die durch ihre Anzeige zum Gelingen dieser Broschüre und der Darstellung der Branchenvielfalt in der Stadt beigetragen haben.

Leider muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass immer wieder unseriöse Anzeigenwerber als „Trittbrettfahrer“, unterwegs sind und sich oft „im Auftrag der Stadt“ ausgeben. Deshalb unser Hinweis: In nächster Zeit sind keine Aktionen dieser Art von Seiten der Stadtverwaltung geplant. Alle Aktionen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung werden immer durch entsprechende offizielle Schreiben und Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Für Rückfragen oder bei Zweifeln steht Ute Würtz bei der Stadtverwaltung Wolfach, Tel. 07834/8353-34, gerne zur Verfügung.

Die Info-Broschüre ist übrigens auch im Internet auf der Homepage der Stadt Wolfach als pdf- Datei zu finden.

Erlös vom Glastalerverkauf am Kuchenmarkt in Dorotheenhütte übergeben



Die Stadtverwaltung hat am Kuchenmarkt Wolfacher Glastaler zu Gunsten der Kinderkrebsklinik in Freiburg verkauft. Insgesamt 885,00 € konnte Bürgermeister Gottfried Moser an Herrn Müller, dem Geschäftsführer der Dorotheenhütte, übergeben. Die Glashütte hat die Aktion anlässlich des Wolfacher Weihnachtsmarktes im Glashüttenweg ins Leben gerufen. Zusammen mit dem Erlös vom Kuchenmarkt kann sicherlich ein schöner Betrag für die an Krebs erkrankten Kinder überwiesen werden.

Zivildienststelle beim Bauhof neu besetzt



Die freie Zivi-Stelle beim Bauhof wurde ab 02.01.2008 durch Herrn Alexander Faist neu besetzt. Herr Faist ist 18 Jahre alt und kommt aus Bad Rippoldsau-Schapbach. Nach der Hauptschule hat er eine Ausbildung zum Forstwirt erfolgreich abgeschlossen. Im Kreisforstamt Freudenstadt in der Partie Glaswald hat er bis zum Beginn des Zivildienstes gearbeitet. Zu seinen Freizeitbeschäftigungen gehört Fußball, Freunde und Musik hören.

Für die nächsten neun Monate wünschen wir Herrn Faist viel Spaß bei seinem Dienst, welchen er überwiegend in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege sowie Gewässer- und Anlagenpflege ableistet.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag, den 15.01.2008, 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 07.01.2008

Gez. Gottfried Moser

Gottfried Moser

Bürgermeister

Tagessordnung:

Punkt 1: Beratung von Baugesuchen

1/1 Abbruch der bestehenden Satteldachgaube, Errichten einer Satteldachgaube mit Balkon, Anbringen einer Wärmedämmung an der Josefgasse, Josefgasse 4, Flst. Nr. 330, Gemarkung Wolfach

1/2 Erweiterung der vorhandenen Halle und Nutzungsänderung – 2. Bauabschnitt, Untere Zinne 6, Flst. Nr. 806, Gemarkung Wolfach

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnis

Abräumen der abgelaufenen Gräber auf den Wolfacher Friedhöfen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Gräber, deren Nutzungsdauer von 25 Jahren abgelaufen ist, bis Anfang April 2008 abgeräumt werden müssen. Im einzelnen handelt es sich dabei um Reihengräber, in denen die letzte Bestattung bis zum Jahr 1982 durchgeführt worden ist.

Gleichzeitig macht die Stadtverwaltung Wolfach darauf aufmerksam, dass Doppelgräber auf dem alten Wolfacher Friedhof, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist, nach dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11.10.2001 nicht mehr verlängert werden können. Auch diese Gräber müssen bis Anfang April 2008 abgeräumt werden.

Bei der Friedhofsverwaltung kann ein Antrag auf Abräumen der Gräber durch den städtischen Bauhof gestellt werden. Die Kosten für das Abräumen belaufen sich auf 100 € für ein Reihengrab und auf 125 € für ein Doppelgrab. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Hanke von der Friedhofsverwaltung (Tel. 07834/8353-42).

Parksituation während des Wochenmarktes

Während den Wochenmärkten kommt es im Stadtgebiet immer wieder zu Problemen durch falsch parkende Fahrzeuge. Ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge ist oft nicht mehr gewährleistet. Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass auch an Markttagen das Zonenhalteverbot nicht aufgehoben ist und nur in markierten Flächen geparkt werden darf. Verstöße werden künftig mit einem Verwarnungsgeld geahndet.



Umfrage der Stadt Wolfach zur Breitbandversorgung / DSL-Verfügbarkeit

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat angekündigt, ab dem Jahr 2008 den Ausbau der Breitbandversorgung im Ländlichen Raum mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket zu fördern. So könnten in ländlich geprägten Kommunen u. a. Zuschüsse von Städten und Gemeinden bei Investitionen in leitungsgebundene oder auch funkbasierte Lösungen unter eng gesteckten Voraussetzungen gefördert werden.

Neben dem Ausbau des unterirdischen Glasfaser- / Breitbandnetzes durch die Netzbetreiber (Kabel-BW, Telekom), der mit immensen Kosten verbunden ist, bietet sich zur Verbesserung der Versorgung, insbesondere in den Wolfacher Seitentälern und Höhenlagen, auch die Funk-DSL-Technologie an.

Hierbei wird an geeigneter Stelle ein zentraler Funkmast installiert, der mit dem nächstmöglichen Anschlusspunkt ans Breitbandnetz verbunden ist. Von dort aus können per Funk alle Haushalte versorgt werden, die in Sichtlinie liegen, mit einem entsprechenden Empfangsteil ausgestattet sind und einen Nutzungsvertrag abschließen. Mit dieser Technologie können sehr schnelle Datenraten erreicht werden, die auch eine professionelle Nutzung und den Umgang mit großen Datenmengen zulassen. Dabei können nach Anbieterangaben sämtliche sicherheits- und auch umwelttechnischen Standards erfüllt werden.

Sowohl für den Ausbau des Leitungsnetzes als auch für die Funklösung wird von den Betreibern regelmäßig eine nicht unerhebliche Kostenbeteiligung der Kommune vorausgesetzt, oft sogar gekoppelt an eine Mindestabnahmegarantie. Bei Bewilligung ausreichender Landesmittel lässt sich jedoch unter Umständen eine solche Kostenbeteiligung realisieren und so eine deutliche Verbesserung der Breitbandversorgung erzielen.

Das Förderverfahren des Landes sieht im ersten Schritt eine Marktanalyse vor. D. h. es muss von der Kommune ermittelt werden, wie hoch die Anzahl der schlecht oder gar nicht versorgten Haushalte und Gewerbebetriebe ist und wie diese räumlich verteilt sind. Die Umfrage soll dazu dienen, den aktuellen Stand dieser „Unterversorgung“ festzustellen.

Angesprochen sind deshalb all diejenigen Haushalte und auch Gewerbebetriebe, die bisher noch nicht über einen „High-Speed-Internetzugang“ (ab DSL 1000) verfügen oder aus deren Sicht die bisherige DSL-Verfügbarkeit nicht ausreicht und sie deshalb einen leistungsfähigeren Zugang wünschen.

Der nachfolgend abgedruckte Fragebogen sollte daher von allen Betroffenen **bis zum 31. Januar 2008** ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtverwaltung geschickt werden. Der Fragebogen liegt außerdem im Rathaus beim Bürgerbüro aus und steht auch auf der Startseite des städtischen Internetauftritts www.wolfach.de zum Download bereit.

Ausführlichere Informationen zum Thema finden Sie im „Breitband-Informations-Portal“ des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg unter www.breitband-bw.info.

Umfrage zur Internet-Breitbandversorgung



1. Welche Anschlussart bzw. welche Endgeräte nutzen Sie zur Zeit im Bereich Telefonie und Internet?

A) Telefonie:

Anschlussart: ☐ ISDN ☐ analog

Endgeräte: ☐ Einzeltelefon (auch: Basisstation mit Mobilteil/en)

☐ Telefonanlage (Anzahl Apparate:)

☐ Faxgerät

B) Internet:

☐ Einwahl über Modem: ☐ ISDN ☐ analog

☐ Einwahl über DSL-Anschluss

Anbieter/Provider:

Tarif (z.B. „DSL 3.000“):

☐ Einwahl über Satellit

☐ Einwahl über Kabel (TV)

☐ Einwahl über

Endgeräte: ☐ PC (Anzahl:)

☐ Notebook (Anzahl:)

2. Welche der nachfolgenden Internet-Produkte würden Sie bei Verfügbarkeit nutzen wollen?

☐ Internet-Zugang

(bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschte Mindestleistung mit der für Sie maximalen Kostenobergrenze an)

☐ DSL 1.000 für max. ☐ 30 € ☐ 40 € ☐ 50 € ☐ 60 €

☐ DSL 2.000 für max. ☐ 30 € ☐ 40 € ☐ 50 € ☐ 60 €

☐ DSL 3.000 für max. ☐ 30 € ☐ 40 € ☐ 50 € ☐ 60 €

☐ DSL 6.000 für max. ☐ 30 € ☐ 40 € ☐ 50 € ☐ 60 €

über ☐ Volumentarif (z.B. inkl. 1 GB; bei Überschreitung entspr. Zusatzkosten)

☐ Flatrate (pauschal, d. h. ohne Volumen- und Zeitbegrenzung)

Bemerkungen:

.....

☐ **Internet-Telefonie (VoIP)**

über ☐ Zeittarif (Preis pro Minute)

☐ Flatrate (pauschal, d. h. ohne Zeitbegrenzung)

mit ☐ 1 Rufnummer ☐ mehreren Rufnummern (Anzahl:)

Bemerkungen:

3. Welche Technologien für den Internet-Zugang und/oder die Internet-Telefonie würden Sie nutzen wollen, wenn sie für Ihren Haushalt verfügbar gemacht werden könnten (Mehrfachnennungen möglich)?

☐ Glasfaser- / Breitbandkabel

☐ Funklösung (W-LAN / WIMAX)

☐ Stromnetz (Powerline Communication - PLC)

☐ Satellit

Ich wäre bereit, hierfür einmalige Kosten (z. B. für Anschlussgebühren / -geräte) bis

☐ 50 € ☐ 100 € ☐ 150 € ☐ 200 € ☐ € zu übernehmen.

4. Angaben zum Haushalt / Betrieb:

Name / Firma:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Anzahl der Internetnutzer im Haushalt / Betrieb:

5. Einer Weitergabe meiner obigen Daten an einen eventuellen Anbieter

☐ stimme ich zu ☐ stimme ich nicht zu

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

**Stadt Wolfach
Herrn Dirk Bregger
Hauptstraße 41
77709 Wolfach**

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung des Bebauungsplanes „Straßburgerhof Nord“

Bereich Sonnhalde“

Der Gemeinderat der Stadt Wolfach hat am 19.12.2007 in öffentlicher Sitzung die Aufhebung des Bebauungsplans „Straßburgerhof Nord – Bereich Sonnhalde“ gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die 1. Änderung vom 21.06.1990 wird damit ebenfalls aufgehoben.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 01.04.1963 (s. Anlage)

Die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans kann einschließlich ihrer Begründung am Wolfacher Rathaus, Zimmer 42, 4. OG während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung gem. § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB sind gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntma-

chung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

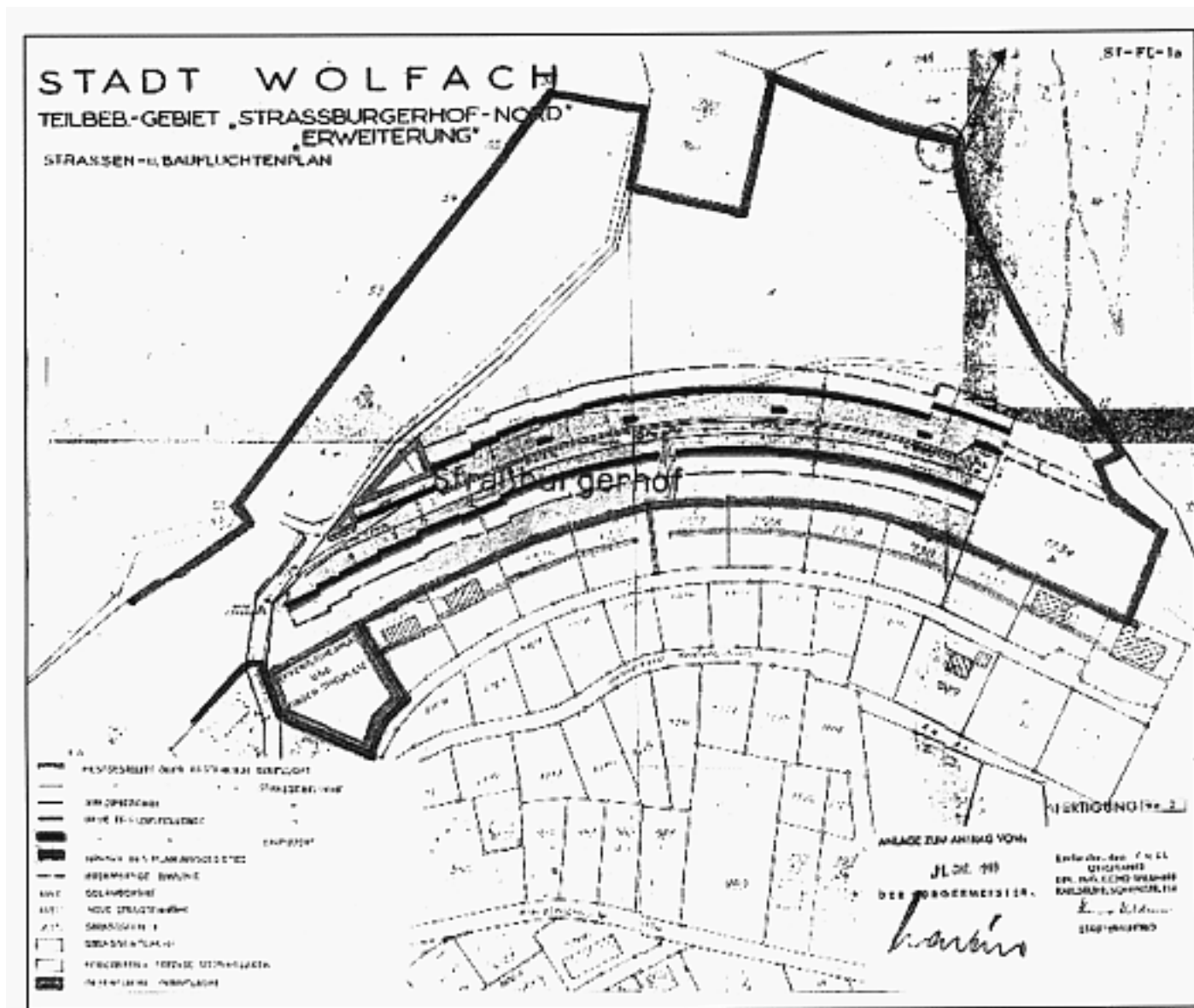
Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung gilt die Aufhebung des Bebauungsplanes – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss gem. § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Die Grundstücke im ehemaligen räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind nun dem unbeplanten Innenbereich zuzuordnen. Die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben richtet sich deshalb künftig nach § 34 BauGB.

Wolfach, den 10.01.2008
gez G. Moser, Bürgermeister



www.wolfach.de

Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service. In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.

Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 15.12.2007 und alle Reisepässe, welche bis zum 15.12.2007 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Fleece-Handschuhe mit Stickerei
- Damenfahrrad, Marke: Gudureit
- Damenfahrrad, Marke: Hanseatic
- Humalog Pen, Insulinlösung
- Mütze, olivgrün

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 19.12.2007

Anwesend:

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
die Stadträte:

Franz Bruder, Bruno Heil, Frank Hildbrand, Robert Kern
- entschuldigt, Adalbert Koch, Manfred Maurer, Heinrich Oberle - entschuldigt, Georg Schmieder, Wolfgang Sitzler
von der Verwaltung:
Hans-Peter Röck, Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Anlegung eines kombinierten Geh- und Radweges über das Grundstück der katholischen Kirche (Kirchplatz bis zum Straße „Im Kirchenfeld“) – Festlegung der Planvariante zum Ausbau des kombinierten Geh- und Radweges

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat ein Ortstermin mit Vertretern der Kirche St. Laurentius und der Gärtnerei Kleiner stattgefunden

Hans-Peter Röck erläutert den Sachverhalt und die bisherige Planung, die über Verträge mit der Kirche auch abgedeckt sind. Danach sollte der Radweg zwischen der Gärtnerei und dem Pfarrhaus und dann westlich des Kindergartens über den Kirchplatz in Richtung Kirchstraße verlaufen. Zur Realisierung des Radweges müssten Gebäude- teile der Gärtnerei abgebrochen werden.

Hans-Peter Röck erklärt, dass sich die Verhältnisse der Gärtnerei durch den neuen Eigentümer geändert hätten. Der östliche Teil des Grundstückes würde auch durch den Kindergarten und das Gärtnereigebäude heute intensiver genutzt als früher. Es wurden deshalb zwei weitere Varianten der Radwegführung geprüft:

Variante 1:

Abzweigen des Radweges ab dem Gebäude „Im Kirchenfeld 5“ auf die Straße „Im Kirchenfeld“, Verlauf des Radweges zwischen dem Parkplatz der Gärtnerei und den Gärtnereianlagen.

Variante 2:

Abzweigen des Radweges am Gebäude „Im Kirchenfeld 5“, Verlauf über die Straße „Im Kirchenfeld“ und Weiterführung des Radweges entlang der L96.

Beide Varianten münden dann in den Parkplatz der katholischen Kirche. Der Radweg wird dann weiter über den Kirchplatz in die Kirchstraße geführt.

Die Stadträte diskutieren beide Varianten. Stadtrat Heil schlägt vor, dass die Hecke zur Kirche hin komplett entfernt werden sollte, damit die Kirchenbesucher und auch die Besucher der Gärtnerei weitere Stellplätze nutzen könnten.

Bürgermeister Moser spricht sich für die erste Variante aus. Allerdings schlägt er vor, dass beide Varianten geprüft und zeichnerisch auch im Bezug auf die Stellplätze dargestellt werden sollen.

Stadtrat Sitzler hält die beiden vorgeschlagenen Varianten für die Gärtnerei für wünschenswert. Auch er favorisiert die erste Variante. Seines Erachtens könnte bei der zweiten Variante durch die nahe L96 Probleme für die Verkehrsteilnehmer des Radweges auftreten.

Nach einer kurzen weiteren Diskussion beschließen die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig, dass beide Varianten zeichnerisch dargestellt und geprüft werden sollten. Diese Entwürfe werden dann der Kirche und dem Pfarrgemeinderat vorgelegt. Wenn es zu einer Einigung kommt, müssen die Verträge entsprechend abgeändert werden.

Punkt 2: Beratung von Baugesuchen

Zu folgenden Anträgen auf Baugenehmigung bzw. naturschutzrechtlicher Genehmigung hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich sein Einvernehmen erteilt:

- Anbau einer Lagerhalle mit Büroräumen, Bahnhofstr. 3a, Flst. Nr. 1/19, Gemarkung Wolfach
- Neubau einer Terrasse mit Überdachung, Friedrichstr. 41, Flst. Nr. 310/7, Gemarkung Wolfach
- Errichten einer Werbeanlage und Nutzungsänderung von Wohnräumen in gewerbl. Nutzung (Büro, Reparatur), Schloßstr. 6, Flst. Nr. 151, Gemarkung Wolfach
- Neubau einer Doppelgarage, Friedrichstr. 2, Flst. Nr. 607/1, Gemarkung Wolfach

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnis

Es lagen keine Bauvorhaben zur Kenntnisnahme vor.

Kulturelles

Panflötenkonzert



„Wie Engelsgesang“ ist der Titel eines Panflöten-Konzertes am Freitag, 18.1.08. Roberto Antela Martinez nimmt sein Publikum bei diesem Solo-Konzert mit auf eine musikalische Weltreise. Veranstaltungsort ist der Rathaussaal, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach. Beginn 19.00 Uhr. Eintritt frei! Freiwilliger Beitrag wird dankend angenommen! Martinez ist Spanier mit indianischen Vorfahren. Als Jugendlicher verzauberten ihn die Klänge, welche Gheorghe Zamfir seinem Instrument entlockte. So kam er schon recht früh zu diesem Instrument. Auf seinen Reisen hörte er Lieder, die ihm tief ins Herz gedrungen sind, um ihm die Fähigkeit zu geben, diese in seinen Konzerten mit der gleichen authentischen Hingabe wiederzugeben. Die Panflöte ist ein Instrument, welches viele Einflüsse erleben durfte und diese Vielfalt in sich vereint, um sie an die Menschen weiterzugeben. Ihr samtweicher, geheimnisvoller Klang ist wie ein Ruf aus paradiesischer Zeit. Musik die schwerelos ist wie ein Flügelschlag und die Herz & Seele berührt. Erleben Sie einen unvergesslichen Konzertabend.

strument entlockte. So kam er schon recht früh zu diesem Instrument. Auf seinen Reisen hörte er Lieder, die ihm tief ins Herz gedrungen sind, um ihm die Fähigkeit zu geben, diese in seinen Konzerten mit der gleichen authentischen Hingabe wiederzugeben. Die Panflöte ist ein Instrument, welches viele Einflüsse erleben durfte und diese Vielfalt in sich vereint, um sie an die Menschen weiterzugeben. Ihr samtweicher, geheimnisvoller Klang ist wie ein Ruf aus paradiesischer Zeit. Musik die schwerelos ist wie ein Flügelschlag und die Herz & Seele berührt. Erleben Sie einen unvergesslichen Konzertabend.

Altersjubilare

10.01.1935	Collet, Anita Wanda Ida Saarlandstr. 17	73 Jahre
14.01.1925	Wiens, Jakob Brücklefeld 7	83 Jahre
14.01.1933	Müller, Joachim Paul Georg Kleine Dammstr. 1	75 Jahre

Standesamt

Standesamt Wolfach

In der Zeit vom 01.12.2007 bis zum 31.12.2007 wurde im Standesamt Wolfach die Geburt folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Genehmigung zur Veröffentlichung liegt vor.

23.11.2007

Leonie Theresa Keller, weiblich
Nicole Theresa Keller geb. Schmieder
77709 Oberwolfach, Allmendstr. 2
Manuel Xaver Keller
77796 Mühlenbach, Bärenbach 25

25.11.2007

Lukas Wernet, männlich
Christine Wernet geb. Talmon l'Armeé
78136 Schonach im Schwarzwald, Talstr. 10
Augustin Wernet
78136 Schonach im Schwarzwald, Talstr. 10

25.11.2007

Malik Pamir Ipek, männlich
Claudia Margrit Nicolae geb. Zehnpfund
77761 Schiltach, Schenkenzeller Str. 75
Ilhan Ipek
77761 Schiltach, Schenkenzeller Str. 75

26.11.2007

Max Berghof, männlich
Kerstin Schmid
77716 Fischerbach, Vordertal 2
Christian Berghof
77716 Fischerbach, Vordertal 2

28.11.2007

Sara Gebele, weiblich
Anna-Josefine Gebele geb. Architrave
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Seebachstr. 4
Wolfgang Gebele
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Seebachstr. 4

02.12.2007

Collien Sofie Roth, weiblich
Claudia Roth geb. Klausmann
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Rippoldsauer Str. 36
Patrick Andreas Roth
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Rippoldsauer Str. 36

19.12.2007

Johanna Chanikan Bär, weiblich
Songkran Bär geb. Ngoensopha
77716 Hofstetten, Helgenrain 1a
Holger Bär
77716 Hofstetten, Helgenrain 1a

19.12.2007

Florian Streif, männlich
Lucia Streif geb. Neef
77716 Haslach im Kinzigtal, Schnellinger Str. 60
Martin Streif
77716 Haslach im Kinzigtal, Schnellinger Str. 60

25.12.2007

Colin Lennard Göhring, männlich
Carmen Annette Göhring geb. Seidel
77793 Gutach (Schwarzwaldbahn), Am Bach 1
Christian Göhring
77793 Gutach (Schwarzwaldbahn), Am Bach 1

Schulen

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach

Projekte als Auftakt der Hauptschulabschlussprüfung

In der Abschlussprüfung, die einmal jährlich stattfindet, sollen die Schüler/innen nachweisen, dass sie das Ziel der Hauptschule erreicht haben. Als Auftakt der Hauptschulabschlussprüfung finden landesweit themenorientierte Projektprüfungen statt. Den Prüfungszeitraum dieser dezentralen Prüfung legt jede Schule selbst fest.

Die Klasse neun der GHWRS Wolfach unter der bewährten Leitung durch Klassenlehrerin Edeltraud Mann einigte sich auf vier Vorhaben.

Die vier Mädchen organisierten einen gut besuchten adventlichen Seniorennachmittag an der Schule. Von der Einladung über die Tischdekoration, das Veranstaltungsprogramm und das kostenlose Bewirten mit Kaffee, Kuchen sowie Apfelschorle für die Kinder „managten“ sie alles. Aus dem musikalischen Schwerpunkt der Schule ergaben sich die Beiträge verschiedener Musik-AGs mit adventlichen Liedern, Musikstücken und einem Krippenspiel.



Endlich kann im Pausenhof gebolzt werden, nachdem als weiteres Projekt eine Torwand erstellt wurde. Nach so viel Anstrengung lädt die von der nächsten Projektgruppe gebaute stabile Sitzbank zum Ausruhen ein.



Die vierte Projektgruppe lud Vorschulkinder zum Spielen und Basteln ein. Besonders erwähnenswert: Diese Gruppe bestand nur aus Jungen!

Die themenorientierte Projektprüfung besteht aus drei Teilen, der Themenfindung mit Gruppenbildung und Vorbereitung, der eigentlichen Durchführung und der Präsentation. Neben der Note im Abschlusszeugnis erhält jeder Schüler für die themenorientierte Projektprüfung eine verbale Leistungsbeurteilung in einem Zeugnisanhang, in der insbesondere auch Aussagen zu überfachlichen Kompetenzen des Schülers getroffen werden.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Es gibt Neues vom Markant Markt, Ihrem Lebensmittel Nahversorger in Wolfach

Attraktivitätssteigerung durch die Unterbringung der Postagentur in den Räumen des Markant Marktes, Wolfach. Der Lebensmittelmarkt ist vom 08. bis 10. Januar 2008 wegen Umbau geschlossen.

Anschließend wird die Postagentur Florian Dölker der Deutschen Post AG die frei werdende Teilfläche umgestal-

ten und von der bisherigen Adresse in der Bahnhofstraße 10 in die Geschäftsräume in der Vorstadtstraße 46 umziehen.

Am 21. Januar 2008 ist die Eröffnung der Postagentur für die Kunden unter der neuen Adresse in den Räumen des Markant Marktes.

Aus organisatorischen Gründen können die Schließfächer erst zum 1. April 2008 in die neuen Geschäftsräume in der Vorstadtstraße 46 umziehen.

Das umfangreiche Angebot des Lebensmittelmarktes bleibt erhalten. Zudem werden die frischen Backwaren der Bäckerei LEIST aus Oberwolfach in stark vergrößerter Auswahl angeboten. Damit präsentiert sich Markant Wolfach als leistungsstarker Nahversorger mit dem Schwerpunkt auf Frische Qualität und Service.

Durch diese Maßnahmen findet die Wolfacher Bevölkerung, direkt vor ihrer Haustüre, ein großes Angebot an Dingen des täglichen Bedarfs - ein Angebot, das es in vielen vergleichbaren Gemeinden in Deutschland nicht mehr gibt.

Das Team des Markant Marktes, unter Leitung von Martina Wetzels, sowie die Postagentur Florian Dölker, freuen sich auf das Interesse der Wolfacher Einwohner.

Freie Narrenzunft Wolfach

Reservierung für Zunftabend

Am Zunftabend wird es auch in diesem Jahr nummerierte, reservierte Plätze geben. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Unstimmigkeiten, weil Plätze von Besuchern vorreserviert wurden. Dem soll abgeholfen werden. Der gesamte untere Bereich der Festhalle und die vorderen Plätze im oberen Bereich werden nummeriert. Der restliche Teil der Halle bleibt für den freien Verkauf an der Abendkasse. Wer sich im reservierten Bereich einen Platz sichern möchte, kann dies nur über den Vorverkauf erreichen. Der Vorverkauf beginnt am Donnerstag, 10. 1. im Bürgerbüro. Die Karten kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse 5,-- €. Der Zunftabend findet am 25. 1. statt.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Die erste Musikprobe im neuen Jahr findet heute, am 10. Januar 2008, um 20.00 Uhr im Musikzimmer statt.

Schwarzwaldverein Wolfach

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 11.01.2008, um 20.00 Uhr im Hotel „Kreuz“ in Wolfach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte
4. Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten im Jahr 2007
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Ehrungen
9. Wahlen für die / den erste(n) und dritte(n) Vorsitzende(n)
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
11. Schlusswort der / des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf das Jahresprogramm 2008

Wahlvorschläge Wünsche und Anträge können bis zum 30.12.2007 beim 1. Vorsitzenden Adalbert Koch, Talstraße 104, 77709 Wolfach-Kirnbach, Tel.: 07834/556 eingereicht werden, oder über

E-Mail: ogr@schwarzwaldverein-wolfach.de.

In das neue Wanderjahr

Die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach unternimmt am Sonntag, 20. Januar seine erste Halbtageswanderung im Jahr 2008.

Treffpunkt und Abmarsch ist um 13.00 Uhr beim Narrenbrunnen.

Die Wanderung verläuft von Wolfach Richtung Zeibig – Hexentanzplatz – Oberer Kastaniendobelweg – Hofeckle – Mittlerer Wolfsbergweg – Oberwolfach mit einer Einkehr im Café Schacher.

Anschließend Rückkehr nach Wolfach.

Die Wanderzeit beträgt ca. 3 bis 3,5 Stunden.

Wanderführer sind: Paula und Jochen Pilsitz.

Hierzu sind wieder alle Wanderfreunde sowie Gäste – Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Jahres-Abschlusswanderung



Bei der traditionellen Jahresabschlusswanderung des Schwarzwaldvereins Wolfach am 2. Weihnachtsfeiertag bewältigten 22 Wanderer bei kaltem, aber trockenem Wetter die anspruchsvolle Streck von Schiltach über St. Roman nach Wolfach. Präsident des Schwarzwaldvereins, Eugen Dieterle hielt hier auf dem Elmlisberg bei Busserle und wärmenden Getränken eine kleine Rede.

Narrenzunft Halbmeil e.V.

Teilnahme am Narrentreffen am 12. und 13. Januar 2008 der Schuhu-Hexen in Schiltach

Abfahrtszeiten: Samstag, 12. Januar 2008 - 19.20 Uhr / Grundschule Halbmeil

Sonntag, 13. Januar 2008 - 12.41 Uhr / Bahnhof Halbmeil

St. Romaner Teufel on Tour 2008

Wir treffen uns am Samstag, 12. Januar 2008 um 14.30 Uhr am Adler um den Narrenbaum zu stellen. Wir bitten um zahlreiche Helfer.

Am Samstagabend sind wir ab 19.00 Uhr zum Jubiläumsball der Schuhu-Hexen in Schiltach eingeladen. Die Anfahrt erfolgt mit dem Buspendelverkehr oder privat.

Am Sonntag, 13. Januar 2008 nehmen wir um 13.00 Uhr am großen Jubiläumsumzug der Schuhu-Hexen in Schiltach teil. Die Anfahrt erfolgt ebenfalls privat.

TV Wolfach

Abteilung Handball

Heimspieltag am 12.01.2008

13.15 Uhr	D-Jugend gemischt Wolfach – Hornberg
14.45 Uhr	C-Jugend männlich Wolfach – Schramberg/Sulgen
16.00 Uhr	B-Jugend weiblich Wolfach – Offenburg

18.00 Uhr

B-Jugend männlich

Wolfach – FDS-Baiersbronn

20.00 Uhr

Bezirksklasse Herren

Wolfach II– Hornberg I

Kolpingsfamilie Wolfach

Brasilianischer Verbandsvorsitzender besucht die Kolpingsfamilie Wolfach

Die Kolpingsfamilie Wolfach lädt Mitglieder, Freunde und Gönner am Montag, den 14. Januar 08 zu einem informativen Abend in den kleinen Saal des katholischen Gemeindehauses St. Laurentius nach Wolfach ein.

Die Kolpingsfamilie freut sich über den Besuch des Verbandsvorsitzenden der Region Minas Gereis, in der sich der Kindergarten befindet, der von der hiesigen Kolpingsfamilie finanziert und unterhalten wird. Xaver Gerson wird an diesem Gesprächsabend von der Arbeit der brasilianischen Kolpingbewegung berichten und insbesondere die Situation der armen Bevölkerung beleuchten.

Reinhard Nitsche, der zusammen mit den Kolpingmitgliedern Klaus Bea und Otto Wöhrle

vor kurzem den neu erbauten Kindergarten besuchte, wird einige ausgesuchte Bilder des Besuchs präsentieren. So kann sich jeder ein Bild über den Fortschritt, das Wachsen und Gedeihen des Hilfsprojektes machen.

Die Veranstaltung im Gemeindehaus beginnt um 20.00 Uhr.

Kolpingsfamilie Wolfach bietet zweite Wanderreise nach Santiago de Compostela an.

Santiago de Compostela gehört, neben Rom und Jerusalem, zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten der Christenheit. Seit dem Mittelalter ziehen Pilger aus ganz Europa und aus Übersee zum Grab des heiligen Jakobus. Auch viele Pilger aus unserer Heimat waren darunter. Viele haben auch heute noch den Wunsch, einmal nach Santiago de Compostela zu kommen. Die Kolpingsfamilie Wolfach hat bereits im Jahr 2005 eine unvergessliche Bus-Wander-Reise nach Santiago de Compostela unternommen. Da es immer wieder Nachfragen gibt, bietet die Kolpingsfamilie Wolfach, im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes, und zusammen mit einem Reiseunternehmen vom 22.04. bis 05.05.2008 eine zweite 13-tägige Bus-Wander-Reise nach Santiago de Compostela an.

Der Preis der Wanderreise beträgt pro Person im DZ 1299,- Euro (Einzelzimmerzuschlag pro Person 269,- Euro). Im Reisepreis enthalten sind: Fahrt im bequemen Reisebus mit WC und Klimaanlage, 12 x Übernachtung mit erweitertem Frühstück und Halbpension in Mittelklassehotels in Frankreich und Spanien, extra Stadtführung in Veselay, Pamplona, Leon und Santiago de Compostela sowie durchgehende Reiseleitung ab und bis Deutschland. Es ist geplant, für diejenigen, welchen die Busreise zu lang ist, am 25.04.08 einen Flug mit Spanair von Frankfurt nach Pamplona anzubieten und ab 26.04.08 von Pamplona aus die Wanderreise mitzumachen. Der Preis für diese Variante beträgt, mit Transfer vom Heimatort nach Frankfurt, 9x Übernachtung usw. 1415,-Euro, Einzelzimmerzuschlag p.P. 217,- Euro. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Martin Herrmann Tel. 07834/6838 oder bei Reinhard Nitsche Tel. 07834/6426.

FC Wolfach

Wolfacher D-Junioren gewinnen das Offenburger Hallenturnier gegen den SC Freiburg

Am 28.12.2007 nahmen die D-Junioren des FC Wolfach am Hallenturnier des Offenburger FV teil, das mit 12 Mannschaften sehr gut besetzt war. In der Vorrunde setzten sich die Jungs souverän gegen die Mannschaften vom FV Weier, OFV4 und VfR Hornberg durch und schlossen als Gruppenerster ab. In der Halbfinalbegegnung mussten die Jungs dann nochmals gegen den besten Gruppenzweiten

des Turniers, den VfR Hornberg antreten und gewannen dies dann nach einem kämpferisch und spielerisch sehr guten Spiel im 9-Meter-Schießen. Mit einer großen Eltern-Fangruppe im Rücken zogen sie dann hochmotiviert ins Endspiel gegen den SC Freiburg ein, die das Halbfinale gegen den Offenburger FV – ebenfalls im 9-Meter-Schießen gewannen.

Das Endspiel war dann die Krönung des Turniers. Mit einer TOP-Mannschaftsleistung spielten sich die Jungs um Spielführer Fabian Staiger in die Herzen der gesamten Zuschauer und Trainer Ralf Würtz schaffte es bis zur letzten Sekunde die Mannschaft einzustellen und zu dieser grandiosen Gesamtleistung zusammenzuführen, sodass der FC Wolfach absolut überraschend aber hochverdient gegen den SC Freiburg mit 3:1 das Endspiel gewann. Es spielten: Segatz Robin, Boser Roman, Schmider Jonas, Schmider Maxi, Wälde Lukas, Staiger Fabian, Petrovic Marco, Armbruster Marco, Schamm Andreas, Zwikirs Jakob.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde dann zum alles überragenden Turniersieg auch noch der Spieler Roman Boser zum „Spieler des Tages“ ernannt, der durch das gesamte Turnier in jedem Spiel eine überdurchschnittliche Leistung innerhalb seiner Mannschaft zeigte und dadurch die Jury überzeugte.

Am darauffolgenden Tag waren dann auch noch die C-Junioren des FC Wolfach beim Turnier. Hier konnten die Jungs, die ebenfalls von Trainer Ralf Würtz betreut und ge-coacht wurden, dann eine nicht ganz so erfolgreiche aber dennoch gute Leistung im ebenfalls supergut besetzten Feld erreichen, schieden aber nach der Vorrunde leider aus.



Auf dem Bild die beiden D-Junioren - Endspielmannschaften des SC Freiburg und FC Wolfach (rechts im Bild) mit den SCF-Trainern Christian Reith, Hans-Peter Faller (nicht im Bild) und dem FCW-Trainer Ralf Würtz (ganz links im Bild).



Auf Bild 1 die erfolgreichen Wolfacher D-Junioren nach dem Endspielsieg gegen den SC Freiburg mit ihrem Trainer Ralf Würtz

Yoga Freundeskreis Cakra

Neue Kurse

Yoga-Anfängerkurs

Beginn: Dienstag, 22. Januar 2008 um 19.00 bis 20.30 Uhr (8 Abende)

Anmeldung: Sabine Chakraborty, Tel. 07834/4292

Entspannung durch Atem und Bewegung

Beginn: Montag, 11. Februar 2008 um 19.30 bis 21.00 Uhr (8 Abende)

Anmeldung: Sybille Klausmann, Tel. 07834/4170

Alle Kurse finden im Weberbeckhof in Kirnbach, Talstr. 18 statt.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V.

Schnupper-Kur

Die Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Wolfach, fährt vom 10. bis 17. Februar 2008 zu einer Schnupper-Kur nach Bad Wimpfen.

Im Rahmen der im Gesundheitszentrum gleichzeitig stattfindenden Bad Wimpfener Gesundheitswoche werden u. a. Wassergymnastik, Solebäder, Muskelentspannung, Herz-Kreislauftraining, Autogenes Training, Vortragsveranstaltungen und Kochkurse angeboten.

Auch Nichtmitglieder können sich anschließen.

Der Preis für 7 Übernachtungen mit Frühstück und allen Angeboten der Gesundheitswoche beträgt 315,- Euro.

Anmeldungen sind an Heizmann-Reisen, Tel. 07834/9555 zu richten.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

10.01.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle
Skigymnastik für Erwachsene
 Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!
 Über das Winterhalbjahr findet wieder die Skigymnastik für Groß und Klein statt.
 Einheimische und Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen teilzunehmen.

11.01.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Feuerwehrgerätehaus
Versammlung der Freiw. Feuerwehr Abtl. Wolfach

11.01.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach, Hotel Hirschen
Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Oberwolfach

11.01.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz
Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Wolfach

12.01.2008; 15:00 Uhr - Oberwolfach, Festhallenplatz
Narrenbaumstellen der Narrenzunft Oberwolfach

12.01.2008; 15:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg
Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach
 Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

12.01.2008; 19:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle
Hexenball der Narrenzunft Kirnbach

15.01.2008; 17:00 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle
Skigymnastik Jugendliche
 Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!
 Im Winterhalbjahr findet Skigymnastik für Groß und Klein statt.
 Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

17.01.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle
Skigymnastik für Erwachsene
 Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!
 Über das Winterhalbjahr findet wieder die Skigymnastik für Groß und Klein statt.
 Einheimische und Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen teilzunehmen.

18.01.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz
Narrenversammlung der Freien Narrenzunft Wolfach

19.01.2008; 15:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg
Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach
 Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

19.01.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz
Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins C216 Wolfach

19.01.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach,
Generalversammlung Kirnbacher Kurrende

20.01.2008; 14:00 Uhr - Oberwolfach, diverse Lokale
Schnurren in Oberwolfach

Landfrauen Wolfach/Oberwolfach Generalversammlung

Am Dienstag, den 15.01. laden die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach zur Generalversammlung ins Hotel „Sonne“ in Kirnbach ein. Beginn ist um 19.00 Uhr. Neben den verschiedenen Punkten stehen auch die Vorstandswahlen an. Elfriede Moser wird uns mit humorvollen Einlagen den Abend verschönern.

Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Kinzig-, Wolf- und Gutachtal

„Tiere im Freiburger Münster“ Dia-Vortrag von Prof. Dr. Konrad Kunze

Im Freiburger Münster finden sich unzählige Tierdarstellungen, die ihren Ursprung in der Bildsymbolik des Mittelalters haben und deren Sinn heute dem modernen Menschen fremd geworden ist. Der bekannte Münsterkenner Prof. Dr. Konrad Kunze gibt in seinem Lichtbildvortrag einen hochinteressanten Überblick über diese geheimnisvolle und oft auch kuriose Zeichensprache des Mittelalters. Im Kinzigtal begeisterte der Referent in den letzten Jahren bei etlichen Vorträgen seine Zuhörer durch seine humorvollen und lebendigen Ausführungen, die für jedermann leicht verständlich und unterhaltsam sind. Veranstalter ist die Volkshochschule Kinzigtal in Zusammenarbeit mit der Muettersproch-Gsellschaft, Gruppe Kinzig-, Wolf- und Gutachtal.

Vortragsbeginn ist am Dienstag, 22. Januar, um 19.30 Uhr, im „Historischen Keller“ des Herrenhauses in Hausach. Der Eintritt beträgt 6.- Euro.

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Öffnungszeiten in Wolfach

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Donnerstag bis 18 Uhr.

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

Öffnungszeiten

Donnerstag: 14 bis 17 Uhr
 Jeden 1. Sonntag im Monat: 14 bis 17 Uhr.

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 14 – 17 Uhr geöffnet.
Sonderführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten
unter Tel. 9420 und 9462 nach Absprache möglich

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Ab November geschlossen.
Führungen für Gruppen ab 6 Personen nach vorheriger telefonischer Absprache unter Tel. 07834/85812 möglich.

Grünschnittplatz Wolfach

Am 12.01.2008 von 13.00 bis 16.00 geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15 bis 21.30 Uhr Sauna für Männer

Freitag von 17 bis 21.30 Uhr Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte: 7,50 Euro

Zehnerkarte: 70,00 Euro

Familieneinzelkarte: 16,00 Euro

Familienzehnerkarte: 150,00 Euro

Mineralienhalde Grube Clara

Donnerstag, Freitag und Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 12. Januar

17.00 -
18.00 Uhr In St.Laurentius: Beichtgelegenheit.
17.30 Uhr In St.Bartholomäus: Tauffeier für Fabian Pfundstein.
19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken für Karl Schmid u.verstorb.Geschwister. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl.Messe auswärts gefeiert wird: für Adolf u.Maria Anna Hauer; für Vinzens u.Maria Anna Schmider geb. Herrmann (gest.).

Sonntag, 13. Januar – FEST DER TAUFTE JESU

Segnung des Weihwassers

8.15 Uhr In St.Marien: Eucharistiefeier. Besonderes Gedenken für Karl Schrempf.
10.00 Uhr In St.Roman: Wortgottesdienst
10.00 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.
11.30 Uhr In St.Laurentius: Tauffeier für Nikolas Smolén und Elias Gäde.

Montag, 14. Januar – HL.MESSE VOM TAG

20.00 Uhr In St.Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 15. Januar – HL.MESSE VOM TAG

15.00 Uhr Im Joh.-Brenz-Heim: Eucharistiefeier.

Mittwoch, 16. Januar – HL.MESSE VOM TAG

8.00 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft.
Besonderes Gedenken für Anna Senz u.Hubert Schillinger, Priester u.Ordensleute u.Opfer u.Täter der Kriege.

Donnerstag, 17. Januar – HL.ANTONIUS, Mönchsvater

9.30 Uhr In St.Roman: Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft.

18.30 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistiefeier.

Freitag, 18. Januar

Keine Eucharistiefeier wegen Einführung des neuen Dekans in Offenburg.

Samstag, 19. Januar

17.00 -
18.00 Uhr In St.Laurentius: Beichtgelegenheit.
19.00 Uhr In St.Roman: Sonntagvorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten.

Sonntag, 20. Januar – 2. SÖNNATAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier. Jahrtagsmesse für Josefine Vollmer. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für August Nitsche; Rosa u.Wendelin Armbruster; Markus Schillinger; Luise Stöckel (gest.).

10.00 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.

Jahrtagsmesse für Irmgard Harter. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Matthias u.Monika Armbruster u.Tochter Martha u.Ehemann Vinzens (gest.); für Hermann u.Maria Bonath geb. Faller (gest.).

Rosenkranz

In St.Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St.Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St.Marien:

In der Winterzeit kein Rosenkranz

In St.Roman:

Sonntags 18.00 Uhr.

Frauenmesse am Mittwoch

Vor zwei Monaten haben wir den Gottesdienst auf den Abend verlegt, um auch Berufstätigen den Besuch der Messe zu ermöglichen. Es hat sich aber gezeigt, dass einige der Frauen, die den Gottesdienst am Morgen regelmäßig besucht hatten, nun am Abend nicht kommen können. Von Berufstätigen wurde die Abendmesse ebenfalls kaum angenommen. Dies wurde von uns von vielen Seiten rückgemeldet und auch der Wunsch geäußert, die Messe wieder auf den Mittwoch Morgen zu legen. Und so wird die Frauenmesse ab Januar wieder um 8 Uhr stattfinden.

Die nächsten Taftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 23.02./29.03.08 um 17.30 Uhr;

22.03.2008 (Osternacht)

Sonntag, 13.01.08 (evtl.in Eucharistiefeier)

20.04.2008 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 12.01.08; 26.04.08 um 17.30 Uhr

22.03.2008 (Osternacht)

Sonntag, 24.02.2008 um 11.30 Uhr;

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 02.03.2008 um 11.30 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Taftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag, 07.01.; 18.02.; 14.04.2008; Donnerstag, 13.03.2008.

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 16.00 –17.30 Uhr und am 1. und 3. Dienstag im Monat ebenfalls von 16.00 – 17.30 Uhr.

Ev. Pfarramt Kirnbach

Donnerstag, 10.01.:

14.30 Uhr Seniorenkreis im Krummelsaal

Sonntag, 13.01.:

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Elsässer

10.15 Uhr Kindergottesdienst (6-12 J.) im alten Rathaus

10.15 Uhr erster Arche-Kindergottesdienst
(0-6 J.) im Krummelsaal

Sonntag, 20.01.

Abendgottesdienst um 18.00 Uhr mit Pfr. Elsässer.
Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mit Liedern aus
Taizé mitgestalten. Morgens ist kein Gottesdienst.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach Ev. Stadtkirche in Wolfach

Donnerstag, 10.01.08

Jugendkreis „JuKs“ heute schon um 17.00 Uhr mit Neu-
jahrsgrillen
Info Nikolaus Kremer Tel 868810

Sonntag, 13.01.08

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elsässer mit Taufe von Lau-
ra Mayer
anschließend Kirchkaffee

Montag, 14.01.08

19.30 Uhr Gruppe „Senfkorn“ im Gemeindezentrum

Dienstag, 15.01.08

15.00 Uhr – 16.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen
der 2. – 5. Klasse

17.00 Uhr – 18.30 Uhr Jungschar für Jungen der 5. – 7.
Klasse

jeweils im Gemeindezentrum mit Diakon Klaus Nagel

Mittwoch, 16.01.08

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

Donnerstag, 17.01.08

18.30 Uhr Jugendkreis „JuKs“ im Pfarrhaus, Friedrichstr.
19

Vorschau: Am Sonntag, 20.01.08 laden wir ein zu den Got-
tesdiensten mit Pfr. Elsässer:

9.30 Uhr in der Friedenskapelle in Bad Rippoldsau

18.00 Uhr in Kirnbach

Friedenskapelle Bad Rippoldsau:

So, 13.01.08 kein Gottesdienst

So, 20.01.08 um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elsässer

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 13.01.2008

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16.01.2008

20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Schulung für den öffentlichen Predigtdienst
20.10 Uhr: Dienstzusammenkunft
Schulung über die praktische Anwendung
biblischer Erkenntnis

Sonntag

09.30 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit
Thema: „Nimm Dir Zeit, über geistige
Dinge nachzusinnen“
(1. Timotheus 4:15,16; Psalm 1:1,2)
10.25 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Jehovas Souveränität und das
Königreich Gottes“
(1. Chronika 29:11)

Montag

18.30 Uhr: Bibelstunde in russischer Sprache

Dienstag

19.00 Uhr: Betrachtung des Bibelbuches Offenbarung:
„Wer ist `Babylon die Große` und in wel-
chem Sinn kann gesagt werden, dass sie
`gefallen` ist?“
(Offenbarung Offenbarung 14:4-8)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barba-
rastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind
herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Jugendamt

Informationen zum gesetzlichen Jugendschutz; Aktion
„Jugendschutz in der Ortenau – geht klar!“

M E R K B L A T T zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Auch an Fas-
nacht spielt der Jugendschutz eine zentrale Rolle und häu-
fig tauchen bei Veranstaltern, Zünften, Vereinen sowie bei
Eltern und Kindern Fragen auf. Die wichtigsten Gesetze
im Zusammenhang mit Fasnacht sind das Gesetz zum
Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das
Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im folgenden ver-
zichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut.
Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich aus-
gedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)
Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsauf-
gaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann je-
de Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erzie-
hungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die
Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zu-
gänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit
nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten ver-
kauft werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!

Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispiels-
weise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac
oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an
Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Er-
wachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthal-
ten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben wer-
den dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die dar-
in enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen al-
le sogenannten Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Ba-
cardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft
werden!

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben
werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der
junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis
zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe
(Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter von Fasnachtsfesten müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den Konsum von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Narrenzünfte und Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können. So empfiehlt der Verband Oberrheinischer Narrenzünfte seinen Mitgliedern während eines Umzuges keinen Alkohol zu verteilen oder zu konsumieren.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.).
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumpflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.

Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Schnurren/Eier sammeln

Kinder und Jugendliche lernen auch durch Vorbilder. Verantwortliche erziehungsbeauftragte Personen sollten sich gut überlegen, ob es sinnvoll ist, Kinder bei einer Freinacht mitzunehmen oder sie zum Schnurren durch Kneipen ziehen zu lassen. Frühzeitiger und übermäßiger Alkoholkonsum stellt eine Gefährdung für Kinder und Jugendliche dar, und die entsprechenden Angebote können sie zum Konsum animieren.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.

Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden. Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp:

Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

Treten Kinder im Rahmen von Kindersitzungen auf oder besuchen sie beispielsweise als Kinderprinzenpaar die Ortsvereine, dann fällt diese Tätigkeit nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumpflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben können Sie sich an die Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Tel. 0781 805 1472 Frau Mündel und 0781 805 9765 Herr Sala).

Christbäume können bei Grünabfallannahmestellen abgegeben werden

Wer nach den Feiertagen seinen Christbaum entsorgen möchte, kann diesen kostenlos bei den Grünabfallannahmestellen im Ortenaukreis abgeben. Hierauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landratsamtes Ortenaukreis hin. Christbäume werden wie alle anderen Grünabfälle auch gehäckselt und als Kompost verwertet. Sie müssen daher von Lametta und anderen Dekorationen befreit sein.

Unabhängig davon werden in manchen Städten und Gemeinden die Bäume etwa von Vereinen eingesammelt. In Offenburg gibt es wieder die bekannten Sammelstellen in der Stadt. Nicht zutreffend ist allerdings, dass man den Weihnachtsbaum zur Mülltonne oder an den Straßenrand legen kann, wie es in dem einen oder anderen Verkündblatt zu lesen war.

Die rund 40 Grünabfallannahmestellen im Ortenaukreis sind auf der Rückseite des Abfallkalenders 2008 aufgelistet. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de oder bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600.

Der Grünschnittplatz in Wolfach hat am Samstag, den 12. Januar 2008 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Korken für Kork

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis weist darauf hin, dass es im Ortenaukreis rund 120 Korksammelstellen gibt. Die an diesen Sammelstellen abgegebenen Korken werden zur Weiterverarbeitung zum Epilepsiezentrum nach Kehl-Kork gebracht.

Dort beginnt für die Korken aus Wein- und Sektflaschen ein zweites Leben.

Die gesammelten Korken werden in der Werkstatt für behinderte Menschen geschrotet. Das so gewonnene Korkgranulat „RecyKORK“ kann in loser Schüttung beim Hausbau zur Wärme- und Schalldämmung verwendet oder zu Lehmziegeln weiter verarbeitet werden.

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel fallen besonders viele Flaschenkorken an. Diese können

mit wenig Aufwand bei einer Sammelstelle abgeben werden. Aber Achtung: In die Korksammeltonnen dürfen nur Naturkorken gegeben werden.

Informationen darüber, wo sich die nächste Korksammelstelle befindet gibt es online auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) im Menüpunkt „Abfallarten - Korken“, als gedruckte Infoblätter, die bei allen Rathäusern und Ortsverwaltungen ausliegen und per Telefon (0781 805-9600) oder E-Mail (abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) bei den Abfallberatern des Ortenaukreises.

BZOV Ortenau – Schnittkurs

Am Samstag, den 12.01.2008 veranstaltet der Bezirksobstbauverein Ortenau einen Schnittkurs. Referent Karl-Otto Jäck aus Schriesheim/Bergstraße wird den Schnitt an verschiedenen Kernobstsorten im Intensivobstbau demonstrieren.

Der Kurs findet mit gleichem Inhalt vormittags und nachmittags statt.

Treffpunkte sind:

Stadelhofen am Sportplatz, 8:30 Uhr

Oberkirch, OGM, 13:30

Alle Mitglieder und interessierten Obstbauern sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei der Ortenauer Energieagentur online den eigenen Stromverbrauch checken

Ein Stromcheck für Haushalte auf der Internetseite der Ortenauer Energieagentur ermöglicht Verbrauchern ab sofort individuelle Abschätzungen zu ihrem Stromverbrauch und zu ihrem individuellen Sparpotenzial. Der Stromcheck findet sich unter: www.ortenauer-energieagentur.de

Das einzige, was viele Verbraucher jährlich über ihren Stromverbrauch erfahren, ist, wie viele Kilowattstunden sie im abgelaufenen Abrechnungszeitraum verbraucht haben – nicht aber, wie sie mit ihrem Stromverbrauch im Verhältnis zu vergleichbaren Haushalten dastehen und was sie konkret tun können, um Verbrauch und Kosten zu senken. Durch den „Stromcheck für Haushalte“, den die Ortenauer Energieagentur jetzt im Rahmen einer Kooperation der Energieagenturen im Land auf ihre Internetseiten gestellt haben, erfahren die Nutzer, wie ihr individueller Stromverbrauch einzuschätzen und wie hoch das Stromsparpotenzial ist, das bislang unentdeckt in ihrem Haushalt schlummert.

„Wie bei einem Rundgang durch den Haushalt kann der Nutzer des Stromchecks alle wichtigen Bereiche analysieren. Sowohl die Geräteausrüstung als auch ganz individuelle, alltägliche Gewohnheiten, wie den Fernseher auf Stand-by zu lassen, werden berücksichtigt und berechnet. Auf diese Weise entsteht ein ganz persönliches Verbrauchsbild, so dass man schnell erkennt, was evtl. verbessert werden kann“, erklärt Rigobert Zimpfer Geschäftsführer der Ortenauer Energieagentur

Der Rechner berücksichtigt insgesamt zwölf Bereiche, in denen im Privathaushalt Strom verbraucht wird: vom Kühlen und Gefrieren, Kochen und Spülen über Waschen und Trocknen, Beleuchtung sowie TV- und Audiogeräte bis hin zu Bürogeräten, der Warmwasserbereitung und Besonderheiten wie Wasserbetten oder Aquarien. In jedem Verbrauchsbereich kann der Nutzer seine individuelle Ausstattung und die persönlichen Nutzungsgewohnheiten angeben.

Als Ergebnis liefert der Stromcheck, der von der EnergieAgentur.NRW entwickelt wurde, eine detaillierte Gegenüberstellung der individuellen Verbräuche mit Durchschnittsverbräuchen – das ist eine völlig neuartige Berechnung. Der Check berechnet nicht nur den individuellen Gesamtstromverbrauch und stellt ihn dem bundesweiten Durchschnittsverbrauch der entsprechenden Haushalts-

größe gegenüber: Er errechnet außerdem alle individuellen Teilverbräuche und vergleicht auch sie mit den Verbrauchswerten von Haushalten vergleichbarer Größe.

Mit dieser detaillierten Gegenüberstellung, die durch den Rückgriff auf viele Tausend Datensätze möglich ist, betritt der Stromcheck wertvolles empirisches Neuland. „Denn selbst wenn man mit seinem Stromverbrauch insgesamt im Schnitt liegt oder sogar gut dasteht: In einzelnen Verbrauchsbereichen können immer noch erhebliche Sparpotenziale stecken. Und die deckt der Stromcheck auf“, so Doris Kommert von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg kurz KEA.

Wer einen guten Überblick hat, mit welchen Geräten und Lampen sein Haushalt ausgestattet ist, benötigt nur wenige Minuten für die Durchführung seines persönlichen Stromchecks – allemal eine gut investierte Zeit, wie die Erfahrungen von Doris Kommert bei der KEA zeigen: „Neben verschiedenen Studien und Untersuchungen bestätigen auch unsere Beratungsgespräche und Stromverbrauchsmessungen immer wieder, dass in zahlreichen Haushalten große Sparpotenziale stecken, die häufig mit ganz einfachen Mitteln wie schaltbaren Steckerleisten erschlossen werden können“, weiß Kommert. „Etliche Haushalte können ihren Stromverbrauch locker um zehn bis 15 Prozent reduzieren, in vielen Fällen ist es sogar deutlich mehr. Da kommen pro Jahr oft dreistellige Eurobeträge zusammen“, so die Expertin. Deshalb empfiehlt sie jedem, der mehr über seinen Stromverbrauch und sein individuelles Sparpotenzial erfahren möchte, den komfortablen Stromcheck auf den Internetseiten der Ortenauer Energieagentur. Der „Stromcheck für Haushalte“ ist im Internet zu finden unter dem Link Service bei:

www.ortenauer-energieagentur.de

Weitere Informationen: Ortenauer Energieagentur, Tel.: 0781/924619-0

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Einstellung von Nachwuchskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

Voraussetzungen gehobener Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärtlerin/Finanzanwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils „gut“ oder einmal „befr.“, Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,50) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Voraussetzungen mittlerer Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärtlerin/Steueranwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit gutem Erfolg (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils „gut“ oder einmal „befr.“, Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,50) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Bewerbungsunterlagen

Den Bewerbungen sollte ein tabellarischer Lebenslauf sowie die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschluszeugnis bzw. das Reifezeugnis beigelegt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an folgende Bewerbungsanschrift gesandt:

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Referat für Aus- und Fortbildung
Moltkestr. 50, 76133 Karlsruhe

Eine zweite oder weitere Bewerbungen bei anderen Finanzämtern sind nicht erforderlich.

Bewerbungsschluss

Idealerweise sollten den Finanzämtern Bewerbungen für den Einstellungszeitpunkt 2008 bis spätestens 31. März 2008 vorliegen.

Einstellungszusagen

Einstellungszusagen können im Einzelfall ab sofort erteilt werden.

Informationen

Informationen bietet das Internet unter
www.finanztamt.de
www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de
www.fm.baden-wuerttemberg.de

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug - (0761 204 1166 - jederzeit gerne zur Verfügung.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
 Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach
 Telefon: 078 34/86 7590
 Telefax: 078 34/86 7591
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

VHS-Veranstaltungen im Kinzigtal 2008:

Die Veranstaltungen in Wolfach/Oberwolfach sind hervorgehoben.

Internet: www.vhs-ortenau.de

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Beginn	Kurztitel	Nummer
10.01.2008	Zeichnung und Aquarell	2.0506 GE
10.01.2008	Malen mit Acryl	2.0507 HS
10.01.2008	Yoga	3.0115 GE
10.01.2008	Yoga	3.0116 GE
10.01.2008	Krankengym. Training für Frauen	
10.01.2008	Krankengym. Aufbautraining	3.0212 HA
10.01.2008	Seniorengymnastik	3.0219 WO
10.01.2008	Gymnastik für Ältere	3.0221 WO
10.01.2008	Top in Form	3.0240 HA
14.01.2008	Hatha-Yoga	3.0120 GE
14.01.2008	Tai Chi Chuan	3.0126 GE
14.01.2008	Qi-Gong	3.0129 GE
14.01.2008	Spanisch für die Reise A1	4.2203 GE
14.01.2008	Einsteigerkurs PC	5.0104 GE
15.01.2008	Gitarre für Anfänger	2.0802 HA
15.01.2008	Gitarre für Anfänger	2.0804 GE
15.01.2008	Qi-Gong	3.0131 GE
15.01.2008	Schüßler-Salze	3.0412 GE
15.01.2008	Kochkurs Gemüse	3.0715 ST
15.01.2008	Spanisch für die Reise A1	4.2204 WO
16.01.2008	Laternenwanderung Hausach	1.1102 HA
16.01.2008	Progressive Muskelentspannung	3.0104 GE
16.01.2008	Fitness-Zirkel	3.0243 HA

16.01.2008	Englisch für die Reise A1	4.0601 GE
16.01.2008	Einsteigerkurs Internet Frauen	5.0129 GE
17.01.2008	Tanztraining	2.0902 GE
17.01.2008	Stepptanz - Riverdance	2.0904 GE
17.01.2008	Autogenes Training	3.0102 HS
17.01.2008	Progressive Muskelentspannung	3.0105 HS
17.01.2008	Figurtraining	3.0232 GE
17.01.2008	Figurtraining	3.0233 GE
17.01.2008	Aquafitness	3.0247 GE
17.01.2008	Aquafitness	3.0248 GE
18.01.2008	Pâtisserie - Workshop	3.0709 HA
19.01.2008	Ganzheitliche Rhetorik	5.0003 GE
21.01.2008	Ausgleichsgymnastik	3.0225 GE
22.01.2008	Vortrag Freiburger Münster	1.0103 HA
22.01.2008	Ausgleichsgymnastik	3.0226 GE
22.01.2008	Serienbriefe in WORD 2002	5.0116 HO
24.01.2008	Demenz	1.0701 HS
26.01.2008	Exkursion Freiburg	1.0104 WO
28.01.2008	Vortrag Mundarten	1.0105 HS
11.02.2008	Selbstverteidigung für Kinder	3.0262 HS
11.02.2008	Kochen mit Fisch	3.0706 GE
12.02.2008	Töpfen für Kinder	2.0602 HA
12.02.2008	Holzdekorationen	2.1203 HS
12.02.2008	Englisch für die Reise A1	4.0602 HS
13.02.2008	Zeichnen und Malen	2.0508 HS
13.02.2008	Modellieren mit Zement	2.0608 ST
13.02.2008	Tai Chi Chuan	3.0127 HS
13.02.2008	Vortrag Handchirurgie	3.0407 WO
13.02.2008	Tastschreiben am PC	5.0403 ZE
14.02.2008	Englisch Auffrischkurs B1	4.0615 HO
14.02.2008	Einsteigerkurs PC für Frauen	5.0107 HS
15.02.2008	Wirbelsäulengymnastik	3.0214 WO
16.02.2008	Seminar Small Talk	5.0004 GE
18.02.2008	Wohntextilien nähen	2.1402 HS
19.02.2008	Windows 2000 - Workshop	5.0113 HO
19.02.2008	PowerPoint 2000	5.0123 HS
21.02.2008	Vortrag Schilddrüse	3.0405 GE
21.02.2008	Vitalstoffreiche Vollwertküche	3.0719 HS
21.02.2008	Einsteigerkurs PC	5.0105 HA
21.02.2008	PowerPoint 2002	5.0124 HO
23.02.2008	Reden Vorträge - Aufbaukurs	5.0005 GE
25.02.2008	Frühjahrs-Floristik	2.1202 GE
25.02.2008	Ayurveda und Yoga	3.0123 HS
26.02.2008	Abnehmen ab 50	3.0413 GE
28.02.2008	Gestalten mit Ton	2.0604 HO

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach 2008:
Seniorengymnastik (3.0219 WO)

Do. 10.01.2008, 16:00-17:00 Uhr, 10 Nachmittage, Oberwolfach-Kirche, Wolfaltsporthalle, Inge Greulich, 37,00 €
 Ziele des Kurses sind: Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte funktionelle Gymnastik, Kräftigung der Muskulatur, Anregung des Herz-Kreislaufsystems, Entspannung und Kontrolle der Atemtätigkeit. Weiterhin soll ein abwechslungsreiches Programm Kontakte, Kommunikation und Freude an der Bewegung vermitteln.

Gymnastik für Ältere (3.0221 WO)

Do. 10.01.2008, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56,00 €
 Ziele des Kurses sind: Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte funktionelle Gymnastik, Kräftigung der Muskulatur, Anregung des Herz-Kreislaufsystems, Entspannung und Kontrolle der Atemtätigkeit. Weiterhin soll ein abwechslungsreiches Programm Kontakte, Kommunikation und Freude an der Bewegung vermitteln.

Spanisch für die Reise A1 (4.2204 WO)

Di. 15.01.2008, 19:00-20:30 Uhr, 12 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Gabriela Espinosa Miranda, 53,00 €
 Dieser Kurs wendet sich an alle, die keine Vorkenntnisse haben und in die neue Sprache reinschnuppern möchten. Mit einem speziellen Buch lernen Sie spielerisch feste Redewendungen und Formulierungen in unterschiedlichen Alltagssituationen. Hören, Sprechen, Lesen und Verstehen sind die Fertigkeiten, die im Kurs auch mittels CD oder

Kassetten geübt werden. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in Land und Lebensgewohnheiten.

Freiburg - Münster und Altstadt (1.0104 WO)

Sa. 26.01.2008, 8:00-19:00 Uhr, Abfahrt Wolfach, weitere Zustiegmöglichkeiten im Kinzigtal, Tagesfahrt, Freiburg, Prof. Dr. Konrad Kunze, 25,00 € zuzügl. ca. 10,00 € für Führungen

Tagesfahrt nach Freiburg mit Führung durch Altstadt und Münster.

Die südlichste und sonnigste Großstadt Deutschlands ist eine außergewöhnlich schöne Stadt voller Sehenswürdigkeiten und mit ganz eigenem Charme. Bei einem Erlebnis-Rundgang durch die Altstadt lernen Sie die interessantesten Straßen, Plätze und Häuser Freiburgs kennen und erfahren Näheres über die Freiburger Bächle, den Markt und die Geschichte der Stadt. Am Nachmittag wird die Besichtigung des Münsters mit seinen Kostbarkeiten und mittelalterlicher Kunst im Mittelpunkt stehen. Zur Einführung in die mittelalterliche Symbolik des Münsters findet am 22.01.2008 ein Vortrag in Hausach statt (1.0103 HA).

Vorschau der geplanten Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach 2008

Wenn die Hand schmerzt (3.0407 WO)

Mi. 13.02.2008, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.

Wirbelsäulengymnastik (3.0214 WO)

Fr. 15.02.2008, 19:30-20:30 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, 37,00 €

Pilates - Workshop (3.0202 WO)

Sa. 01.03.2008, 14:30-17:00 Uhr, 2 Nachmittage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, 20,00 €

Herzrhythmus-Störungen (3.0408 WO)

Mi. 12.03.2008, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.

Nordic Walking (3.0258 WO)

Di. 01.04.2008, 17:00-19:00 Uhr, 3 Nachmittage, Wolfach, Treffpunkt: Hofeckle (Nähe Ehrenmal), 23,00 € ggf. zuzügl. 6,00 € Leihgebühr für Stöcke

Tabellenkalkulation Excel 2000 (5.0118 WO)

Di. 01.04.2008, 19:00-21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, 88,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung

Fit in den Frühling (3.0703 WO)

Mo. 07.04.2008, 20:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, 2,00 €

Vortrag in Kooperation mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein.

Gymnastik für Ältere (3.0222 WO)

Do. 10.04.2008, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, 56,00 €

Die Arthrose des Hüftgelenkes (3.0409 WO)

Mi. 23.04.2008, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.

Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Anmeldungen können per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet (www.vhs-ortenau.de) getätigt werden (s. o.). Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VHS Schiltach-Schenkenzell

Kinderkrankheiten homöopathisch behandeln

Die Volkshochschule Schiltach- Schenkenzell bietet am Donnerstag, den 24. Januar von 20 – 22 Uhr einen Homöopathiekurs im Mehrzweckraum des Treffpunkt in Schiltach an. An diesem Abend lernen Sie, wie man häufige Krankheiten bei Kindern mit homöopathischen Mitteln heilen kann. Außerdem werden auch Kinderimpfungen aus homöopathischer Sicht angesprochen. Kursleiter Dr. Helmut Horn ist Allgemeinarzt mit Zusatzbezeichnung Homöopathie und führt seit Jahren an unserer VHS Kurse in Homöopathie durch.

Anmeldeschluss ist der 17. Januar. Gebühr: 13,50 €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851, Fax 5859 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Neue Computerkurse beginnen in Wolfach

Am Donnerstag, den 10. Januar 2008 beginnen in Wolfach wieder neue Computerkurse. Bei genügender Beteiligung gibt es 1 Kurs für die Erstellung von PowerPoint Präsentationen und einen Grundkurs WORD und EXCEL für Anfänger. Die Kurse finden jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Realschule Wolfach statt.

1. Gut und sicher präsentieren mit PowerPoint

Richtig auf der Leinwand präsentieren will gelernt sein. Wir erstellen eine Präsentation

-vortragsgerecht- informativ - optisch anspruchsvoll
Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Grundkenntnissen in WORD und EXCEL. Kenntnisse in Power-Point werden vermittelt.

Termine: 10.1./17.1./23.1. 2008

2. EDV-Kurs für Anfänger / Grundkurs WORD und EXCEL / 3 Abende

Der Kurs für Anfänger vermittelt die notwendigen Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und befähigt die Teilnehmer zur Anwendung von WORD und EXCEL:

Texterfassung und Textgestaltung:- Was bietet WORD bei der Textverarbeitung? Wie gestalte ich meine Texte?

Rechnen mit EXCEL Grundrechenarten und ihre Anwendung - Rechnen und Gestalten in Tabellen verschiedener Anwendungen

Termine: 7.2./14.2./21.2.2008

Anmeldungen werden entgegengenommen von Bildungswerkleiter Herrn Walter Schmider (Tel. 07834/6707 oder Fax 8685640) und von dem Kath. Pfarramt Wolfach(Tel. 07834/295).

Neue meditative Kreistanzabende 2008

Jeweils mittwochs am 16. Januar, 13. Februar, 05. März, 09. April und 28. Mai 2008 finden im Rahmen des Kath. Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach von 19.30 - 21.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach weitere Veranstaltungen statt zum Thema Meditativer Tanz.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen jeden Alters. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewährte Leiterin ist Frau Margarete Schrempp, Hausach. Sie nimmt telefonische Anmeldungen entgegen unter Tel. 07831 / 966504

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro.

Das Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach lädt in Zusammenarbeit mit den Grundschulen, den Kindergärten, den Eltern-Kind-Gruppen von Wolfach und Oberwolfach und dem Ernährungszentrum Ortenaukreis zu einem Vortrag ein über das Thema:

Gesunde Ernährung in der Kindheit

Mars, Milchschnitte und Co. - Was dürfen Kinder essen ?

Der Vortrag findet statt
am Donnerstag, 17. Januar 2008
um 20.00 Uhr
im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach

Müsliriegel, Joghurt und Quarkspeisen: speziell für Kinder konzipierte Lebensmittel liegen voll im Trend. Die Hersteller sind angeblich sehr um die Gesundheit der Kleinen besorgt: Sie mischen Vitamine und Mineralstoffe bei, die Kinder laut Werbeaussagen für ein gesundes Wachstum brauchen.

Was steckt nun wirklich in Kinderlebensmittel drin? Sind sie notwendig oder überflüssig? Wie können Eltern Grenzen setzen? Welche Speisen sind für Kinder überhaupt sinnvoll? Auf diese und andere Fragen geht die Referentin, Frau Luzia Bollack-Beuschlein vom Ernährungszentrum in Offenburg in ihrem Vortrag ein.

Vorstellung des weltbekannten Mathematischen Instituts in Oberwolfach-Walke (mit Führung im Institut)

Auf Anfrage des Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach hat sich Herr Dr. Stefan Klaus vom Mathematischen Institut in Oberwolfach-Walke bereiterklärt, das Institut, in dem sich wöchentlich ausgesuchte Wissenschaftler aus der ganzen Welt zusammenfinden, interessierten Bürgern aus unserer Umgebung vorzustellen und die Besucher durch das Institut zu führen.

Die Veranstaltung findet statt

am Mittwoch, 23. Januar 2008

um 15.00 Uhr

im Mathematischen Institut Oberwolfach-Walke

Anmeldungen werden entgegengenommen vom Kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 295 und von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707, Fax 8685640.

IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein

Karriere im Office mit Managementassistent/in (IHK) International

Das IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein bietet am 22. Januar in Freiburg und am 24. Januar in Offenburg je eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung zum IHK-Zertifikatslehrgang Managementassistent/in (IHK) International an. Beginn ist jeweils 17.00 Uhr. Der Lehrgang beginnt am 1. April mit dem Modul 1 - Betriebswirtschaftliche Grundlagen - im Raum Herbolzheim. Interessierte können sich vorab auf der Website des IHK-BildungsZentrums, www.ihk-bz.de oder telefonisch informieren.

Der Lehrgang "Managementassistent/in (IHK) International" richtet sich an qualifizierte Assistent/innen, Sekretär/innen und kaufmännische Mitarbeiter/innen, die in international tätigen Unternehmen arbeiten und eigenverantwortlich grenzüberschreitende Projekte durchführen. Hinreichende Fremdsprachenkenntnisse sollten vorhanden sein.

Die fünf Module des Lehrgangs stehen inhaltlich für sich und können einzeln besucht werden. Neben den betriebswirtschaftlichen Grundlagen werden als weitere Module Controlling & Reporting, Business Communication & Presentations, Cultural Skills sowie Internationale Geschäftstätigkeit und Außenwirtschaft angeboten. Der Unterricht findet berufsbegleitend statt. Die Teilnehmer eines Einzelmoduls erhalten zum Abschluss eine IHK-Teilnahmebescheinigung. Wer alle Module erfolgreich absolviert, erwirbt das begehrte und anerkannte IHK-Zertifikat "Managementassistent/in (IHK) International".

Beratung und Information:

Simone Bärwald

Fon +49 (0) 761 20 26-3 04

s-baerwald@ihk-bz.de

Geistig fit bis ins hohe Alter!

Mentales Aktivierungstraining

Fortsetzungsseminar für Seniorinnen und Senioren zur Erhaltung und Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit

Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet ein fünfteiliges Fortsetzungsseminar »Mentales Aktivierungstraining für Senioren« immer montags, ab dem 18. Februar 2008 an. Dieses Seminar ist für alle, die Lust und Freude für geistige Aktivitäten haben oder die bei der eigenen Leistungsfähigkeit keinen Stillstand wünschen.

Der Kurs beginnt am Montag, 18. Februar 2008 vormittags von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Sämtliche Kurstermine finden in Offenburg im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.

Referentin: Dorothea Kluckert, Nordrach

Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de

Mentales Aktivierungstraining (Gehirntraining)

Ein Fortsetzungskurs für Berufstätige zur Erhaltung und Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit

Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet zwecks großer Nachfrage einen fünfteiligen Abendkurs für Menschen, die sich geistig fit halten wollen, an.

Es handelt sich um einen Fortsetzungskurs für Personen, die das Grundseminar – von und mit Dorothea Kluckert – besucht haben und solche, die sich geistig fit fühlen.

Der Kurs beginnt am Mittwoch, 13. Februar 2008 von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Sämtliche Kurstermine finden in Offenburg im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.

Referentin: Dorothea Kluckert, Nordrach

Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de

Informationsveranstaltung an der Robert-Schuman-Schule Baden-Baden

Auf dem zweiten Bildungsweg ohne Schulgeld zum Abitur!

Die Wirtschaftsoberschule Baden-Baden ist eine staatliche Schule des Zweiten Bildungsweges und blickt auf 17 Jahre Erfahrung zurück. In ihr können Erwachsene in zwei Jahren die allg.-meine bzw. die fachgebundene Hochschulreife erlangen. Die Schüler der Wirtschaftsoberschule werden nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) elternunabhängig gefördert. Informationen zur WO erhalten Sie neben der Schulhomepage auch im ersten Ehemaligennetzwerk einer Wirtschaftsoberschule (www.network-rsb.de).

Pflege verantwortlich leiten und Einfluss nehmen!

Sie sind in der Pflege tätig und wollen sich weiterqualifizieren? Sie wollen eine leistungsfähige und bundeseinheitlich anerkannte Weiterbildung und eventuell auch die Fachhochschulreife erwerben?

Wir bieten Ihnen die Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform mit den Schwerpunkten „Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit“ oder „Gerontopsychiatrie“.

Haben Sie Fragen? Dann kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung am Samstag, den 19. Januar 2008. Beginn um 10:00 Uhr.

Weitere Informationen können angefordert werden bei der Robert-Schuman-Schule Baden-Baden, Tel.: 07221/931926 + 1989, Fax: 07221/931957, e-mail: RSB.Schulleitung@bs.schule.bwl.de, Internet www.rsb.bad.schule-bw.de

Was sonst noch interessiert

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Familienpflege: Danke für Ihr Vertrauen

Im vergangenen Jahr konnten wir als Familienpflege-Dienst wieder einer Reihe von Familien vorübergehend wichtige Hilfe sein, wenn die Mutter wegen einer Erkrankung, wegen Kuraufenthalt, Risikoschwangerschaft oder Geburt nicht in der Lage war Kinder und Haushalt zu versorgen.

Wir danken diesen Familien für das Vertrauen, das sie in unseren Dienst gesetzt haben.

Auch im Jahr 2008 sind wir für Sie da, wenn Sie uns in einer vorübergehenden Notlage brauchen. Rufen Sie uns einfach an: Gerhard Schrepp, Tel. 07834 / 8348-14.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Ihre Treue ist uns Ansporn

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurückblicken. Sie haben uns und unsere Handelspartner im Süden wieder tatkräftig unterstützt und mitgeholfen, die Welt ein Stück zu fair-ändern. Ihre Treue und Ihr Zuspruch haben uns wieder ermöglicht, eine gute Arbeit zu leisten und sind uns Ansporn für unser weiteres Tun.

Das Weltladen-Team sagt „Danke“ und wünscht alles Gute fürs neue Jahr 2008!

Ein neuer Bücherflohmarkt startet

Der Bücherflohmarkt in unserem Weltladen geht in die dritte Runde. Der Erlös soll in diesem Jahr unserem Weltladen und dem Burkina Faso-Projekt des Robert-Gerwig-Gymnasium zu Gute kommen.

Damit Kinder aus dem armen Dorf Douroula im Westen des Landes die weiterführende Schule besuchen können, sollen pro Schüler im Jahr 50 Euro zur Verfügung gestellt werden - 40 Euro für das Schulgeld und 10 Euro für Bücher und Schuluniform. Ergänzend sollen auch die Familien selbst noch einen finanziellen Beitrag leisten.

Damit der Flohmarkt richtig ins Laufen kommt, brauchen wir natürlich immer wieder Nachschub an Lesestoff. Wenn Sie uns unterstützen wollen, bringen Sie einfach gut erhaltene Bücher, die Sie nicht mehr lesen, während der Öffnungszeiten des Weltladens vorbei. Oder Sie stöbern nach Herzenslust in den Büchern und nehmen Lesestoff gegen eine Spende mit.

Ein besonderes Aroma im Kaffee

Manche unserer Kunden bevorzugen in der kalten Jahreszeit unsere aromatisierten Röstkaffees aus Haiti - erhältlich in den Geschmacksrichtungen Eierlikör, Schokolade, Mandel, Zimt-Amaretto und Irish Cream.

Der haitianische Kaffee, überwiegend von Kleinbauern in Mischkultur angebaut, wird von Kennern als qualitativ hochwertige Spezialität geachtet. Der Faire Handel fördert den Kaffeeanbau und den Umweltschutz im Norden und Nordosten Haitis durch verschiedenste Aktivitäten. In Fortbildungsmaßnahmen werden Kleinbauern in den Themenfeldern Qualitätskontrolle, Neunutzung alter Kaffeeplantagen, Bodenrenewierung, Wiederaufforstung und Herstellung von Bio-Kompost ausgebildet. Die dazu erforderliche technische Unterstützung wird gewährleistet. Allen Kleinbauern werden Schatten spendende Bäume zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es Alphabetisierungsprogramme und darüber hinaus Finanzierungsprogramme von Kleinkrediten, welche sich vor allem an Frauen richten, um deren Einkommen aufzubessern.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ kommt am 10. Januar 2008 von 14.00 – 16.30 Uhr zum Neujahrstreffen beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche zusammen.

Diakonie Hausach "Atelier-Werkstatt"

Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 11. Januar 2008 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Deutscher Alpenverein

Sektion Offenburg

Bergsteigertreff im Kinzigtal

Der Deutsche Alpenverein, Sektion Offenburg, Bergsteigertreff im Kinzigtal, lädt zu seinem ersten Monatsabend im neuen Jahr am Dienstag, 15. Januar 2007, 20.00 Uhr, in das Gasthaus "Schwarzwälder Hof" in Hausach ein.

Die Haute Route gilt als Klassiker in den Alpen und als Traumtour im Sommer wie im Winter. Die „Königin aller Skitouren“ führt in 7 Tagesetappen durch die Montblanc-Gruppe und die Walliser Alpen. Die mächtigsten und höchsten Alpenberge bieten hier eine grandiose Kulisse. Edeltraud Bliss und Werner Redweik waren mit ihren Tourenskiern unterwegs von Arolla nach Saas Fee und werden uns über ihre Eindrücke berichten. Sie werden uns darüber hinaus ein Video über Skitouren rund um die Roton-dohütte zeigen.

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Referenten freuen sich auf rege Teilnahme.

30. Offenburger Narrentag und

15. Ortenauer Narrentage am 12. und 13. Januar 2008

Am kommenden Wochenende feiert Offenburg den 30. Offenburger Narrentag und die 15. Ortenauer Narrentage. Dazu ist die närrische Bevölkerung herzlich eingeladen.

Auftakt ist um 10.45 Uhr mit einem musikalischen Sternmarsch ins Narrendorf auf dem Marktplatz und vor dem Rathaus. Um 11.11 Uhr stürmen die Narren das Rathaus. Weiter geht's um 12.30 Uhr mit dem traditionellen Scheerenrennen der Narrenzunft „Rebknörpli“ aus Fessenbach. Der große Narren- und Kinderumzug startet um 13.30 Uhr und führt vom Lindenplatz über die Lange Straße, Alte Lange Straße, Hauptstraße durch das Narrendorf am Rathaus. Der Narrentag geht dann nahtlos über in die Ortenauer Narrentage, beginnend mit dem Narrenbaumstellen um 15.30 Uhr, dem Narrengericht um 17 Uhr. Weitere Höhepunkte sind um 18 Uhr ein Sternmarsch der Musikgruppen sowie das Hängen und Fleddern eines Prominenten.

Auf dem Marktplatz mit einer Open-Air Bühne wird am Samstag ab 19 Uhr sowie am Sonntag ab 11.11 Uhr ein närrisch-kulturelles Programm mit zahlreichen Tanz- und Showauftritten geboten unter Mitwirkung von Tom & Andy. Ein riesiges Narrendorf mit überdachten und beheizten Zelten lädt zum Feiern ein.

Am Sonntag um 9.30 Uhr gibt es einen Narrengottesdienst in der Pfarrkirche „Hl. Dreifaltigkeit“. Das Highlight der Veranstaltung wird der große Umzug der Verbandszünfte um 13.30 Uhr sein, der an der Georg-Monsch-Schule aufgestellt wird und dann über die Wilhelmstraße, Unionrampe, vorbei am ZOB über die Hauptstraße, Ritter- und Gerberstraße führt und über die Kittelgasse auf dem Marktplatz aufgelöst wird.

Weitere Informationen unter www.offenburg.de bzw. www.narrentage2008.de.

Diözesanstelle der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) Erzdiözese Freiburg

Ortenauer Forum

Mit dem Miteinander der Generationen beschäftigt sich das Ortenauer Forum, eine dreiteilige Veranstaltungsreihe der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB).

Montag, 21. Januar 2008, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Wie sag ich's meinem Kinde? Wie sag ich's meinem Enkel? – Wertevermittlung in einer unüberschaubaren Welt

Junge Menschen wachsen auf in einer beinahe unüberschaubaren Welt. Welche Werte gelten? Wie können diese an die nächste oder übernächste Generation weiter gegeben werden?

Referent: Dr. Ulrich Moser, Diplom-Pädagoge und -Theologe

Montag, 25. Februar 2008, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

„Bei Mama und Papa darf ich das auch“ – Wenn Großeltern und Eltern unterschiedliche Vorstellung von Kindererziehung haben.

Kindererziehung ist häufig auch Sache der Großeltern. Dabei können unterschiedliche Erziehungsstile und Wertvorstellungen der Generationen zu Konflikten führen. An diesem Abend wird aufgezeigt, dass in dieser Problematik eine große Chance für die Entwicklung des Kindes liegt.

Referentin: Maria Uihlein, Diplom-Theologin und Familientherapeutin

Montag, 07. April 2008, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

„Du sollst Vater und Mutter ehren“ – Das alte biblische Gebot in der modernen Zeit

Was ist damit gemeint, Vater und Mutter zu ehren? Wie kann dieses Gebot in der heutigen Zeit verstanden werden? Es geht außerdem um weitere Aussagen in der Heiligen Schrift zum Miteinander der Generationen.

Referent: Professor Dr. Eberhard Schockenhoff, Moraltheologe, Universität Freiburg

Pro Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es bei Mechtilde Fehrenbacher, Telefon 07841/4406.

Familienwochenende in der Fastenzeit

Unter dem Titel „Auf das Wesentliche kommt es an...“ findet vom 15. bis 17. Februar 2008 im Haus Feldberg-Falkau in Falkau (Hochschwarzwald) ein Familienwochenende in der Fastenzeit statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit der Landvolkshochschule St. Ulrich. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, sich Zeit zu nehmen für sich selbst und für die Familie stimmige Formen und Rituale zu entwickeln, um der vorüberstürzenden Zeit im Alltag Raum zu geben. Die Leitung hat Diplom-Theologin und Familientherapeutin Ines Keßler. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.

Bewerbungsschluss ist der 07. März 2008. Die Preisverleihung findet am 2. Juli 2008 statt. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Dokumentation zur „Lea 2007“ finden Sie auf der Homepage www.mittelstandspreis-bw.de. Hier finden interessierte Unternehmen auch ein sehr einfaches Online-Bewerbungsformular.

Die Gewinner erhalten im Rahmen eines feierlichen Festaktes, neben der Auszeichnung mit Urkunde, Trophäe und Signet des Mittelstandspreises, die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Seminar, um ihr Wissen und ihre Kompetenz im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements zu vertiefen.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Institut für Social Marketing Stuttgart, Hohenzollernstraße 11, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-674471-550.

Der Mittelstandspreis wurde von der Standortinitiative Deutschland im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ als herausragendes innovatives Projekt 2007 ausgewählt.

ORSO

The Rock-Symphony-Orchestra und Michael Sadler von SAGA

Samstag, den 16. Februar 2008 – 20.00 Uhr

Sonntag, den 17. Februar 2008 – 19.00 Uhr

Im Konzerthaus Freiburg

Tickets & Info unter:

Tel. 0761 / 7073-200

e-mail: mail@orso.org

Sitzplan + Info's: www.orso.org

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Leistung-Engagement-Anerkennung

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Dieses freiwillige, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus gehende Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen soll ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftendes Beispiel dienen. Daher haben die Caritas und das Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg Ende 2006 erstmalig den Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung – Engagement – Anerkennung, ins Leben gerufen. Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Gebhard Fürst und Wirtschaftsminister Ernst Pfister, MdL und im Beisein von nahezu 500 Gästen konnte im Mai dieses Jahres das hohe Engagement der beteiligten 134 Unternehmen aus ganz Baden-Württemberg gewürdigt werden. 13 Unternehmen wurden als Preisträger 2007 ausgezeichnet.

Der Lea-Mittelstandspreis wird im kommenden Jahr erneut ausgelobt. Bewerben können sich daher ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen bzw. gemeinsam mit ihnen ein soziales Projekt realisieren.